

Autodichte 2020

Dieser Tage findet eine statistische Auswertung des Duisburger Center Automotive Research (CAR) viel Beachtung. Es hat für die 25 größten Städte Deutschlands Berechnungen über ihre Autodichte angestellt. Mit Ausnahme von Wolfsburg, Ingolstadt und München mit abnehmenden Zahlen weisen alle anderen Städte im Corona-Jahr 2020 eine Zunahme des Pkw-Bestands auf, eine zunehmende Autodichte, am stärksten Bochum mit einem Plus von 2,2 Prozent. Mein Erstaunen sinkt rasch mit den mitgelieferten Erklärungen: Trotz Rufen nach besserem ÖPNV und stärkerem Radwegeausbau haben viele Menschen, wohl aus Sorge vor Corona-Infektion in Bahnen und Bussen, das eigene Auto vorgezogen. Auch nimmt in den Großstadtzentren der durch den Onlinehandel angeheizte Lieferverkehr stetig zu. Im Bundesdurchschnitt lag die Autodichte Ende 2020 bei 580 Wagen je 1000 Einwohner, am Jahresanfang noch bei 575. Duisburgs Autodichte wird nicht separat ausgewiesen, dürfte aber im Trend liegen. Ich stelle mir vor, dass auch manch andere Dichte-Messung für Duisburg interessante Trends aufzeigen würde, etwa zur Entwicklung der Baustellendichte, der Einzelhandelsdichte, der Containerdichte im Hafen oder der Radlerdichte in Fußgängerzonen.